

Bauernverein bittet zum Tanz im Palatinum

„Wir wollen das kulturelle Angebot der Gemeinde bereichern und unseren Gästen einige vergnügte Stunden bieten“, so Hartmut Kegel, Vorsitzender der örtlichen Bauernschaft zur Eröffnung des diesjährigen Herbstballs. Zahlreiche Berufskollegen mit Angehörigen und Freunden sowie Gäste aus Mutterstadt und Umgebung konnte er dazu am vergangenen Samstag im Palatinum begrüßen. Auch aus Kommunalpolitik und Gemeindeverwaltung fand sich ein großer Tisch zusammen, darunter Bürgermeister Hans-Dieter Schneider, die Beigeordneten Klaus Lenz und Klaus Leicht sowie der Geschäftsführende Beamte Gunther Holzwarth.

Die Midnights mit ihrem Mutterstadter Gründungsmitglied Herbert Krick spielten bis weit nach Mitternacht und ließen dabei keinen Tanzrhythmus aus. Mit vielen bekannten Melodien vom internationalen Oldie über den deutschen Schlager bis zum aktuellen Hit gelang es ihnen, auch den letzten tanzmüden Gast aufs Parkett zu locken.

Wer nicht gerade auf der Tanzfläche war, konnte dank der angenehmen Musikkautstärke interessante Gespräche führen. Überhaupt schaffte es das Palatinum mit den großen runden Tischen, dass die Gäste schnell miteinander Kontakt bekamen und bald eine fast familiäre Atmosphäre entstand.

Ein Höhepunkt des unterhaltsamen Abends war die halbstündige Gesangseinlage des Crescendo-Chores. Die Sängerinnen und Sänger hatten mit ihrer Leiterin Kristina Franz-Werner einen bunten Querschnitt ihres Repertoires aus über 10 Jahren zusammengestellt: Schlager der 1930er und 40er Jahre gefielen ebenso, wie ein Medley aus dem Musical „My Fair Lady“ und Hits der schwedischen Popgruppe Abba. Am Klavier wurden sie begleitet von Stefan Franz.

Am späteren Abend öffnete noch die Palatinum-Bar, wo man sich zwischendurch ein Gläschen Sekt genehmigen, nach Mitternacht auf einen Geburtstag anstoßen oder einen vergnügten Abend einfach ausklingen lassen konnte.

(Amtsblatt vom 8. November 2007)